

## **Die Wandlung. Deutschland: Vom Paria der Weltgemeinschaft 1945 zum „beliebtesten Land der Welt“ 2013**

**Prof. Dr. Edgar Wolfrum**  
Historisches Seminar (HIST)

**Anmeldung:**  
per Email an [edgar.wolfrum@zegk.uni-heidelberg.de](mailto:edgar.wolfrum@zegk.uni-heidelberg.de)

**Veranstaltungstermine:**  
Dienstag 9:15–10:45 Uhr  
Ü1 (Historisches Seminar)  
Mittwoch 10:00–11:00 Uhr  
R 140 (Historisches Seminar)

Beginn: erste Woche

### **Zuordnung:**

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)  
Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Hauptseminar/B.A. Vertiefungsmodul (9, reduziert: 4); LA Vertiefungsmodul (9) und Oberseminar/LA Intensivmodul (10); M.A. Intensivmodul (10), M.A. Erweiterungsmodul (reduziert: 4)

### **Kommentar:**

Ist es nicht irritierend? Gerade hat die BBC die Ergebnisse einer weltweiten Umfrage präsentiert. Darin wurde Deutschland zum „beliebtesten Land der Welt“ gekürt. Deutschland – ein Sehnsuchtsort! Dies ist nach den Verbrechen des Nationalsozialismus und nach dem Holocaust erstaunlich. 1945 waren die Deutschen die Ausgestoßenen aus der Weltgemeinschaft, sie waren besiegt, das Land war besetzt und dieses kriegerische Volk, das den gesamten Kontinent in Schutt und Asche gelegt hatte, sollte endlich zu Demokraten umerzogen werden. Dabei handelt es sich zum einen um erzwungene Neuorientierungen, die jedoch im Westen in den 1960er Jahren zunehmend freiwillig wurden: Fundamentalliberalisierungen der westdeutschen Gesellschaft hat man diesen Prozess genannt. Eine Hinwendung zu westlichen Werten, Amerikanisierung der Gesellschaft, Mentalitäts- und Wertewandel. Was haben die 68er zu den Wandlungen beigetragen? Wie entstand eine Zivilgesellschaft in der Bundesrepublik? War die BRD international eine „Friedensmacht“? Änderte sich seit der Wiedervereinigung von 1990 etwas – oder wurden diese Tendenzen noch verstärkt? Kurz: Der Wandlungsprozess der Deutschen nach dem Ende der NS-Diktatur ist keineswegs selbstverständlich, sondern überaus erklärungsbedürftig. Er kam von außen und von innen. Wir wollen versuchen, den langen Weg der Deutschen von der ‚Barbarei‘ zurück in die Zivilisation historisch zu erkunden, indem wir Politik-, Kultur- und Mentalitätsgeschichte miteinander verbinden.

Zu diesem Kurs wird es ein Semester begleitendes Online-Angebot geben.

### **Literatur:**

Konrad H. Jarausch, Die Umkehr. Deutsche Wandlungen 1945 – 1995, München 2004; Heinrich August Winkler, Der lange Weg nach Westen, Band II: Deutsche Geschichte vom Dritten Reich bis zur Wiedervereinigung, München 2000; Edgar Wolfrum, Die geglückte Demokratie. Geschichte der Bundesrepublik von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, Stuttgart<sup>3</sup> 2007.